

## WAS SIND UNSERE ZIELE?

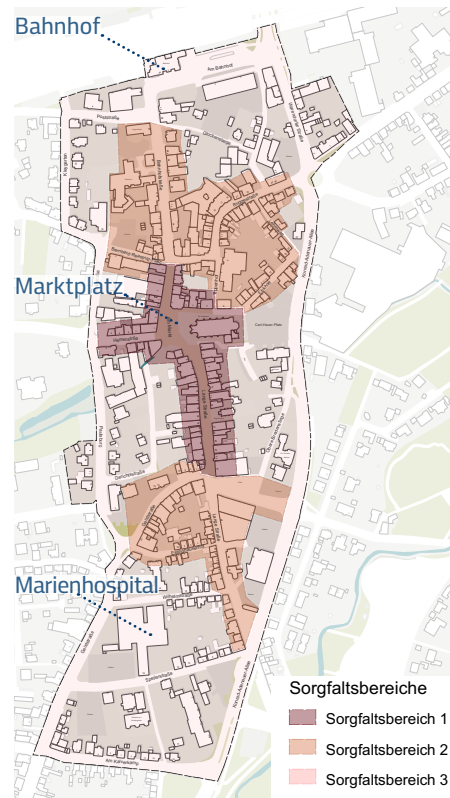
Eine attraktive und lebenswerte Stadtmitte ist ein bedeutender **Standortfaktor** für den lokalen Einzelhandel und die Gastronomie. Um auch in Zukunft wettbewerbsfähig zu bleiben, gilt es die Innenstadt aufzuwerten, um durch eine **qualitätvolle Gestaltung** ihre einladende Wirkung voll entfalten zu können. In diesem Zusammenhang sind gestalterische Leitlinien wichtig. So wird unser Zentrum noch schöner und lebenswerter.

Das Gestaltungshandbuch ist ein Handlungsleitfaden für **private Bauherinnen und Bauherren, Eigentümerinnen und Eigentümer und Gewerbetreibende**, die sowohl den Immobilien und Geschäften zugute kommen als auch dem Erhalt und der behutsamen Weiterentwicklung des Stadtbildes dienen.

Machen Sie mit!



## WO GILT DAS GESTALTUNGSHANDBUCH?



Es gibt drei Sorgfaltsbereiche in der Innenstadt mit unterschiedlichen gestalterischen Anforderungen.

## WEITERE INFORMATIONEN

Stadt Oelde  
Ratsstiege 1  
59302 Oelde  
Tel.: 02522 72-428  
E-Mail: nicola.koestens@oelde.de

gefördert durch



Bundesministerium  
für Wohnen, Stadtentwicklung  
und Bauwesen



STÄDTEBAU-  
FÖRDERUNG  
von Bund, Ländern und  
Gemeinden

Ministerium für Heimat, Kommunales,  
Bau und Digitalisierung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



# GESTALTUNGSHANDBUCH INNENSTADT OELDE



## WORUM GEHT ES?

Das Gestaltungshandbuch erläutert anhand von Bildbeispielen die wichtigsten stadtgestalterischen Qualitäten und spricht anschließend Empfehlungen aus. Diese Empfehlungen beziehen sich auf stadtgestalterisch wirksame Aspekte, die bei Baumaßnahmen an **Gebäuden**, Änderungen von **Werbeanlagen** oder der **Nutzung des öffentlichen Raums durch Private** zu beachten sind.

Diese Empfehlungen beziehen sich auf alle Bauteile und Oberflächen dieser Anlagen innerhalb des Geltungsbereiches, sofern sie **vom öffentlichen Straßenraum** eingesehen werden können.

Die Empfehlungen werden mittels Fotos und kurzen Erläuterungstexten erklärt.



Das Gestaltungshandbuch  
finden Sie unter  
<https://www.oelde.de>



## GEBÄUDEFASSADE UND ERDGESCHOSSZONE

### EINBLICK IN DIE LEITLINIEN

Die gestalterische Wirkung eines Hauses wie auch der Gesamteindruck eines Straßenbildes werden wesentlich von den Baukörpern und deren Fassaden bestimmt. Insbesondere die Erdgeschosszone prägt die Wahrnehmung von Innenstädten wesentlich. Da sie die Verbindung zwischen dem Gebäude und dem öffentlichen Raum darstellt, ist die Gestaltung des Erdgeschosses für eine qualitätsvolle Stadtgestaltung von großer Bedeutung. Daher gelten u. a. diese Empfehlungen:

- Stiltypische Fassadenelemente und -materialien sind zu wahren und zu beachten.
- Die Erdgeschosszone ist in das Gesamterscheinungsbild des Gebäudes zu integrieren.
- Auf ausragende Bauteile (trennende Wirkung) ist zu verzichten.



Kein gestalterischer Bezug zwischen Erd- und Obergeschoss führt zu getrennter Wirkung



Schaufenster sind in das Gesamtbild der Fassade integriert

## WERBEANLAGEN

### EINBLICK IN DIE LEITLINIEN

Für die zahlreichen Geschäfte, Dienstleistungs- und Gastronomiebetriebe in der Innenstadt sind Werbeanlagen an Gebäuden sehr wichtig, um Kundschaft auf ihr Angebot aufmerksam zu machen. Die Gestaltung der Werbeanlagen hat einen wesentlichen Einfluss auf das Stadtbild. Daher gelten u. a. diese Empfehlungen:

- Werbeanlagen sind in die Gebäude- und Fassadengestaltung zu integrieren.
- Gewünscht sind für horizontale Werbeanlagen Einzelbuchstaben sowie auf die Fassadengestaltung abgestimmte Ausleger.
- Schaufensterbeklebungen sind nur zu einem untergeordneten Anteil der Fensterfläche gewünscht.



Die Fassade dominierende Ausleger



Einzelbuchstaben sind in Fassadengliederung integriert